Damals wie heute…

Ihr Ratgeber – für den älteren Hund

cp-pharma®

Im besten Alter & immer noch fit

Wann ist ein Hund alt?

Wie beim Menschen gilt der Spruch: „Man ist so alt, wie man sich fühlt“.

Hunde werden im Durchschnitt etwa 10 bis 16 Jahre alt, manchmal sogar noch älter. Mit ca. 7 Jahren kommt ein Hund ins Seniorenalter. Die Lebenserwartung, bzw. ab wann ein Hund wirklich „alt“ ist, hängt von vielen Faktoren ab. So haben z. B. Mischlinge, kleine Hunderassen sowie kastrierte Hunde eine längere durchschnittliche Lebenserwartung.

Eine ausgewogene Ernährung, hinreichend Bewegung und ein ausgeglichener Lebensstil mit viel Abwechslung und sozialen Kontakten zu Menschen sowie anderen Hunden begünstigen ein langes, gesundes Hundeleben.

Mein Hund wird älter

Wer wünscht sich nicht, dass sein treuer Gefährte auch im Alter noch fit & fidel ist und sein Hundeleben in vollen Zügen genießt.

Oftmals bemerken wir mit den Jahren Veränderungen bei unserem Liebling: Er wirkt etwas langsamer, ist insgesamt weniger aktiv und spielfreudig und sucht vermehrt nach einem Platz zum Ausruhen. Auch beim täglichen Spaziergang wirkt er etwas langsamer oder trödelt gerne herum, statt sich freudig auf die nächste Wiese zu stürzen.

Auch äußerlich verändert sich ein Hund im Alter. Die Schnauze und der Behang werden oft gräulich, der ältere Hund neigt schneller zu Übergewicht und Gelenk- oder Zahnproblemen. Zudem steigt (abhängig von der Rasse) das Risiko für Erkrankungen des Herzens oder der Nieren und der Hund ist insgesamt oft anfälliger für Stress.

Worauf muss ich achten?

Sie als Halter können viel dazu beitragen, dass Ihr Hund sich wohl fühlt und lange gesund bleibt.

Sie kennen Ihren Hund, seine typischen Verhaltensweisen und Bedürfnisse am besten. Daher sollten Sie ihn einfach genau beobachten und auf seine geänderten Anforderungen eingehen. Generell ab einem Alter von 7 Jahren, aber spätestens, wenn Ihr Hund sich verändert, sollten Sie ihn regelmäßig Ihrem Tierarzt vorstellen, um einen *Check-up* durchführen zu lassen.

Neben der üblichen allgemeinen klinischen Untersuchung kann Ihr Tierarzt hierbei feststellen, ob es bei Ihrem Hund Veränderungen im Blut, den Organen oder dem Bewegungsapparat gibt und Sie entsprechend beraten.

Für mehr Leistungsfähigkeit & Lebensfreude

Was hilft meinem Hund, gesund zu bleiben?

Neben regelmäßigen Untersuchungen durch Ihren Tierarzt gibt es jetzt ein besonders schmackhaftes Medikament zur Unterstützung der Gesundheit gerade von älteren Hunden (sog. Geriatrikum).

Dieses spezielle Medikament trägt zur Förderung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit Ihres Lieblings bei, indem es vor allem die Durchblutung steigert. Ähnlich wie beim Menschen können Hunde an Demenz erkranken. Gerade Hunde, die unter dem kognitiven Dysfunktionssyndrom leiden, haben mit verminderter Aufmerksamkeit bis hin zu Desorientierung und Angstzuständen zu kämpfen. Unter Umständen kann es passieren, dass die Hunde ihren Besitzer nicht mehr erkennen oder verwirrt in der Wohnung umherlaufen.

Diese Hunde sollten frühzeitig einem Tierarzt vorgestellt und medikamentös behandelt werden. Denn durch eine vermehrte Blutversorgung des Gehirns kann Ihr Hund bis ins hohe Alter aktiv an seiner Umgebung teilnehmen. Darüber hinaus verbessert eine höhere Durchblutung in der Muskulatur die Sauerstoffversorgung und gibt Ihrem Hund mehr Kraft und Ausdauer. Zudem unterstützt das Medikament eine gesunde Herzfunktion.

Nur in Ihrer Tierarztpraxis erhältlich.

Die **Propentotab®**-Tabletten sind besonders leicht durch Daumendruck zu teilen und haben ein leckeres Fleischaroma. So fällt Ihrem Tier die tägliche Einnahme leicht, vor allem auch bei einer Dauerbehandlung.

Durch regelmäßige Untersuchungen, der rechtzeitigen medikamentösen Unterstützung und einer umsichtigen Pflege tragen Sie dazu bei, dass Ihr Hund noch lange fröhlich und gesund bleibt – für eine schöne, gemeinsame Zeit.

cp-pharma®
www.cp-pharma.de